

Bericht des Vorstands zur Mitgliederversammlung vom 24. – 25. April 2026 in Hildesheim

Für den Berichtszeitraum 2024:

Es wird auf den Bericht des Vorstands zum Offenen Treffen vom 07. – 08. März 2025 in Potsdam verwiesen.

Für den Berichtszeitraum 2025:

Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus Christine Stender (Düsseldorf), Kristin Geschwäntner (Potsdam) und Max Ciolek (Osnabrück). Als Beisitzer*innen fungieren Kristine Goddemeyer (Lübeck), Christian Krentel-Seremet (Dresden) und Matthias Hess (Siegen).

Der Vorstand hat eine Aufgabenverteilung vorgenommen, um die relevanten Zuständigkeiten abzudecken:

- Allgemeine Anfragen: Christine Stender, Kristin Geschwäntner, Max Ciolek
- Anfragen bzgl. Neugründung: Kristine Goddemeyer und bei Bedarf Kontakthanbahnung mit Initiativen in geographischer Nähe
- Öffentlichkeitsarbeit: Max Ciolek
- Stammtisch: Kristin Geschwäntner übernimmt die Koordination
- Finanzen: Max Ciolek
- Lobby-Arbeit / Vernetzung: Christine Stender, Kristin Geschwäntner, Max Ciolek

Leider sind in 2025 Schreiben des Finanzamtes an die BVKT e.V. mit der Aufforderung zur Abgabe der Körperschaftssteuererklärung auf dem Postweg verloren gegangen, so dass uns zwischenzeitlich die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde. Ein Steuerberater hat sich um den Vorgang gekümmert, so dass wir die Gemeinnützigkeit wiedererlangt haben. Viele Dank an Max für seinen Einsatz und die engagierte Problemlösung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die regelmäßige Aktualisierung der Webseite erfolgt durch Max Ciolek. Bitte denkt daran, uns eure Änderungen mitzuteilen. Max fragt bis Ende März die Zahlen für das Jahr 2025 bei allen Initiativen ab, wir veröffentlichen die Zahlen auf der Website. Max plant außerdem einen Relaunch der Website.

Außerdem erschienen folgende Veröffentlichungen:

- taz: „Kulturhäppchen für alle“ - Interview von Tanika Trum – MC
- Artikel "Willkommen, neues Publikum?! Wie Zivilgesellschaft kulturelle Teilhabe ermöglicht", in Kulturpolitische Mitteilungen, Heft 189, II/2025: Klassismus und kulturelle Teilhabe.
https://www.kupoge.de/wp-content/uploads/2025/09/kumi189_stender.pdf – CS
- Artikel "Institutionsferne Kulturvermittlung als Treiber von Teilhabegerechtigkeit. Die Wirkung zivilgesellschaftlichen Engagements für Menschen mit wenig oder keinem Einkommen", in: Wissensplattform Kulturelle Bildung Online.
<https://www.kubi-online.de/artikel/institutionsferne-kulturvermittlung-treiber-teilhabegerechtigkeit-wirkung>
- Erwähnung der BVKT in Der Siebte Armuts- und Reichtumsbericht (7. ARB) vom 3.12.2025
<https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Bericht/Der-siebte-Bericht/Der-Bericht/der-bericht.html>
- Berichte über einzelne Initiativen, z.B. 3x KUKUK Osnabrück in bella, Publik Marketing, NOZ

Förderanträge

In 2025 wurden keine Förderanträge gestellt. Zwischenzeitlich hatte der Vorstand überlegt, eine Honorarkraft (Chiara von Kultur für alle, Osnabrück) einzustellen, um ein Fundraising-Konzept zu erstellen und zielgerichtet Förderanträge zu stellen. Da sie aber nach dem Studienabschluss direkt eine Festanstellung in Vollzeit gefunden hat, stand sie nicht mehr zur Verfügung.

Offizielle Auftritte/Kontakte der BVKT

- Tine: Vortrag beim Fachgespräch "Kulturelle Teilhabe: eine Frage der Gerechtigkeit, ein nicht eingelöstes Versprechen", auf Einladung von: Die Linke Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin (Juli 2025). URL:
<https://www.linksfraktion.berlin/index.php?id=64866>

- Kristin: Podiumsgespräch „Wessen Kultur? - Wie kann soziale Teilhabe durch Kulturangebote in Neustadt erhöht werden?“ im Rahmen der Finissage der Sonderausstellung „und nachher ins Prisma“ des Stadtmuseum Halle/Saale am 29.06.2025
- Kristin: Expertin bei Themenrunde „(Inklusion) & Teilhabe“ im Rahmen des Kulturdialog Halle 2025 – Treffen. Austauschen. Vernetzen. des FB Kultur der Stadt Halle/Saale am 14.10.2025 in Halle/Saale
- Kristin: Leitung des Workshops I "Partizipation durch Kunst und Kultur – Potentiale erkennen, Kreativität nutzen, Zugänge öffnen" bei Internationaler Fachtag „Engagiert. Inklusiv. Ankommen. - Kulturelle Teilhabe und freiwilliges Engagement als Schlüssel zur Integration für Menschen mit Fluchtgeschichte und Behinderung“, KulturLeben Berlin, 5. – 7. Dezember 2025
- Max: Veranstaltung von kubia zum Thema Kulturbegleitung am 11.3.26, <https://www.kubia.nrw/veranstaltungen/kulturbegleitung/>
- Tine: Kontakt mit Matthias Miersch, Fraktionsvorsitzender der SPD
- Max: Kontakt Heidi Reichinnek, Fraktionsvorsitzende Die Linke
- Max war Gast beim Menschenrechts-Podcast "ZehnZwölf" des Fritz-Bauer-Forums (<https://www.instagram.com/fritzbauerforum/>)
- Mitgliedschaft in der Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
- Aufnahme der BVKT in den Deutschen Kulturrat beantragt

Interne Kommunikation & Beratung neuer Initiativen zu verschiedenen Themen und Neugründungen

- Digitale Stammtische: In 2025 haben zwei Stammtische stattgefunden. Themen waren u.a. Ehrenamtliche binden, Studierenden und Teilhabe, Kino, Mitglieder und Spender. Die Teilnehmerzahl ist überschaubar, dafür aber intensiver Austausch.
- Insgesamt haben wir 33 Mitgliedsinitiativen.
 - Als neues Mitglied konnte die Initiative aus Aachen aufgenommen und Frankfurt wieder aufgenommen werden.

- Die KulturTafel Schweinfurt e.V. wurde aufgelöst und ist aus der BVKT ausgeschieden.
- Kulturbühne der Euskirchener Region wurde zum Jahresende 2025 geschlossen
- Erfreulicherweise haben sich viele Menschen gemeldet, die selbst gründen wollen (u.a. Bruchsal und Rostock).
- Vorstand trifft sich monatlich per „senfcall“.

Akquise bundesweiter Kulturveranstalter

- Tickets für die bundesweite Tour von DIKKA. Die Kooperation mit uns wurde bundesweit kommuniziert. Die Tour fand zwischen Juni und Oktober 2025 in 26 Städten statt. Pro Konzert gab es ein Kontingent von 50 Freikarten. Eine Wiederholung ist für 2026 geplant mit 30 Plätzen je Show. Die Koordination der Ticketverteilung an die Mitgliedsinitiativen wird Tobias (Kultur für alle Osnabrück) übernehmen. Dazu wurde mit ihm eine Vereinbarung geschlossen, die eine Auszahlung auf Basis der Ehrenamtszuschüsse vorsieht.

Wissenschaft und Forschung

Im Berichtszeitraum erhielt die BVKT eine Anfrage des Instituts SICP (Software Innovation Campus Paderborn) der Universität Paderborn zur Mitwirkung als assoziierter Partner im inzwischen bewilligten BMBF-Projekt „Cultural Wallet“. Projektstart war am 01.01.26 mit einem Gesamtvolumen von 2,3 Mio €. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und prototypische Umsetzung eines digitalen Systems auf Basis von Datenraumtechnologie, das als eine Art „Stempelkarte“ für den Besuch von Kulturveranstaltungen fungiert. Damit sollen unter anderem Bonus- und Rabattsysteme für Besucher entwickelt, neue Zielgruppen erschlossen und die kulturelle Teilhabe gestärkt werden. Als assoziierter Partner übernimmt die BVKT keine festen Projektaufgaben und erhält keine Förderung, bringt jedoch fachlichen Input in das Konsortium ein und profitiert von den Projektergebnissen. Im Rahmen des Projekts wird die BVKT folgende Rollen übernehmen:

- Expertise zu Teilhabeinitiativen: Einbringung praktischer Erfahrungen aus Kulturpässen, Ticketvermittlung und niedrigschwelligen Teilhabeprogrammen.
- Barrierefreiheit und Inklusion: Unterstützung bei der Entwicklung und Evaluation des Cultural Wallets mit Blick auf soziale Inklusion und den Abbau von Zugangshürden.
- Netzwerk- und Multiplikatorfunktion: Verbreitung der Projektergebnisse über die bundesweit organisierten Initiativen der BVKT, sodass lokale Erfahrungen in eine größere Breitenwirkung überführt werden.

- Wissenstransfer: Teilnahme an Expert:inneninterviews und Bereitstellung von Feedback, um die Anschlussfähigkeit der Projektergebnisse an bestehende bundesweite Teilhabeprogramme sicherzustellen.

Die Initiative „Kultur für Alle Osnabrück“ ist mit der KUKUK als geförderter Partner beteiligt. Schwerpunkte werden sein:

- a. Alle analogen Vorgänge um KUKUK werden digitalisiert
- b. Bessere Datenerhebung für KUKUK
- c. Kulturpartner erhalten bessere Daten über Gäste
- d. Erstellung eines Prototyps, der später deutschlandweit skalierbar ist